



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die -öffentliche -

SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

am 22.02.2018 um 19:30 Uhr

im Rathaus (Sitzungssaal)

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Frau Peter Maurer FWG

2. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU ab TOP 3 öff. (19:45 Uhr)

3. Bürgermeister

Herr Volker Zahn SPD

Ordentliche Mitglieder

Herr Hubert Amrhein FWG

Herr Caner Atadiyen FWG

Frau Anja Dissler FWG

Frau Antje Hennemann CSU

Frau Maria Keller CSU

Herr Markus Krebs FWG

Herr Jörg Kuhn FWG

Herr Paul Merz CSU

Herr Karl-Heinz Müller FWG

Frau Kirstin Reis SPD

Herr Winfried Reis CSU nicht anwesend zu TOP 3 öff.

Herr Andreas Schäffler FWG

Herr Daniel Schmitt SPD

Herr Norbert Seitz CSU

Herr Alfred Sommer FWG

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU ab TOP 3 öff. (19:50 Uhr)

Herr Fritz Weber SPD

Ortssprecherin

Frau Stefanie Schneider

Schriftführer

Herr Hilmar Schneider

Gäste

Herrn Gerhard Eidenschink zu TOP 3 öff.

Herr Rainer Müller zu TOP 5 öff.

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Herr Steffen Trautmann CSU

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Genehmigen der öffentlichen Niederschriften vom 25.01.2018 und vom 07.02.2018
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 3 Jahresbetriebspläne 2018 für den Forstbetrieb des Marktes Sulzbach a. Main;
Genehmigung des Kultur- und Fällungsplanes
- TOP 4 Erstellung eines Grün- und Freiflächenkonzeptes Ortsmitte;
Beratung und weitere Veranlassung
- TOP 5 Seniorenbeirat des Marktes Sulzbach a. Main;
Vorstellung des Jahresberichtes 2017
- TOP 6 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Antrag vom 05.01.2018 auf Änderung des Bebauungsplanes "Nördlich Spessartstraße" im Bereich des Grundstückes Fl.-Nr. 500/3 (Franz-Schüßler-Straße 9)
- TOP 7 Einrichtung eines Kinderspielplatzes im Baugebiet "Nördlich der Steinhohle";
Vorlage der Entwurfsplanung mit Kostenschätzung der Landschaftsarchitekten Trölenberg & Vogt (Beratung und weitere Veranlassung)
- TOP 8 Vollzug des Abmarkungsgesetzes (AbmG) und der Feldgeschworenenordnung (FO),
Antrag vom 18.12.2017 der Feldgeschworenen des Ortsteiles Soden auf Wahl eines neuen Feldgeschworenen
- TOP 9 Haushaltssatzung 2018;
Festsetzung der Grundsteuerhebesätze
- TOP 10 Haushaltssatzung 2018;
Festsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes
- TOP 11 Haushaltssatzung 2018;
Festsetzung der Hundesteuer
- TOP 12 Berichte des Bürgermeisters
- TOP 12.1 Herigoyen-Platz;
Enthüllung des Schildes am 21.02.2018
- TOP 12.2 Staatliches Bauamt Aschaffenburg;
Vorstellung der Amtsleitung

- TOP 12.3 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV);
Sachstandsbericht
- TOP 12.4 Backhaus Ortsteil Dornau;
Sachstandsbericht
- TOP 13 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
- TOP 13.1 Antrag des Herrn Volker Zahn auf Aufstellung eines Verkehrsspiegels
im Einmündungsbereich Dornauer Weg/Jahnstraße
- TOP 13.2 Antrag der Frau Kirstin Reis auf Schotterung des Weges am Bildstock
im Breiten Weg

Wegen nachträglicher Freigabe erscheint der Tagesordnungspunkt 1 der nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift.
--

- TOP 1 Erschließung Neubaugebiet "Kirchhohle" im OT Soden und Bauplatz-
erschließung "Ringstraße";
Auftragsvergabe aufgrund der Submission vom 08.02.2018

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.

1 Genehmigen der öffentlichen Niederschriften vom 25.01.2018 und vom 07.02.2018

Beschluss:

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzung vom 25.01.2018 und vom 07.02.2018 werden vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung wird vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

3 Jahresbetriebspläne 2018 für den Forstbetrieb des Marktes Sulzbach a. Main; Genehmigung des Kultur- und Fällungsplanes

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.02.2018.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die Jahresbetriebspläne 2018 für den Forstbetrieb des Markt Sulzbach a. Main vorliegen und vom Revierleiter Herrn Eidenschink in der heutigen Sitzung vorgestellt werden.

Herr Eidenschink informiert in Stichpunkten (Holzernte, Borkenkäfer, Waldwege, Sturmschäden etc.) über das abgelaufene Forstwirtschaftsjahr 2017 und stellt die Planungen für das Jahr 2018 vor.

Folgende Themen wurden seitens des Marktgemeinderates angesprochen:

- wer bestimmt über den Holzeinschlag?
Herr Eidenschink teilt hierzu mit, dass die Menge des Holzeinschlages in der Forsteinrichtung vorgegeben ist. In welchem Bereich die Holzernte vorgenommen wird bestimmt der Revierleiter.
- was versteht man unter Waldschutz?
Herr Eidenschink teilt mit, dass hiermit der Zaunab- und -aufbau, Borkenkäferbekämpfung, Wildschadenabwehr etc. gemeint sind.
- Können auch Waldflächen als Ausgleichflächen für das Ökokonto gemeldet werden?
Herr Eidenschink könnte sich vorstellen, dass eventuell bei einer Aufforstung Ausgleichflächen gemeldet werden können.
Der 1. Bürgermeister schlägt vor, dass die Verwaltung das Thema „Ausgleichsflächen – Ökokonto“ mit dem Landratsamt klärt und den Sachverhalt in einer der nächsten Sitzungen des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses bekannt gibt.
- Schotterung von Wegen?
Hierzu teilt der Revierleiter mit, dass die Art der Schotterung immer vom Untergrund abhängig ist und bei nassen Böden deshalb auch grober Schotter verwendet werden muss.
- müssen die Arbeitswege/Rückegassen nach Abschluss der Arbeiten geschottert werden?
Der Revierleiter teilt mit, dass Rückegassen nach Abschluss der Holzernte nicht geschottert werden. Allerdings werden die Abfuhrwege wieder hergerichtet und dabei auch Schotter verwendet.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt sich der 1. Bürgermeister bei Herrn Eidenschink für die Ausführungen und seinen Arbeitseinsatz. Diesem Dank schließen sich die Fraktionen an.

Beschluss:

Die vom Amt für Landwirtschaft und Forsten vorgelegten Forstbetriebspläne 2018 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

4 Erstellung eines Grün- und Freiflächenkonzeptes Ortsmitte; Beratung und weitere Veranlassung

Vorberaten in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 08.02.2018.

Das geänderte Freiflächenkonzept Ortsmitte wurde im Ratsinformationssystem eingestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass das Freiflächenkonzept ausführlich durch den Landschaftsarchitekten in der BA-Sitzung am 08.02.2018 vorgestellt worden ist und gibt einen kurzen Überblick über die vorgesehenen Maßnahmen.

Seitens des Gremiums wird vorgeschlagen die Neugestaltung eines Vorplatzes am Vereinsheim zu streichen, da der Platz für ein Fest benötigt wird.

Die Verwaltung weist daraufhin, dass zur Fortschreibung des ISEK ein Frei- und Grünflächenkonzept als Arbeitsgrundlage für die Umsetzung von Maßnahmen erstellt werden soll. Über die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen ist jeweils ein gesonderter Beschluss zu fassen. Das Konzept wird mit dem Verwendungsnachweis der Regierung von Unterfranken zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Beschluss:

Dem Entwurf des Grün- und Freiflächenkonzeptes für die Ortsmitte Sulzbach a. Main wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

5 Seniorenbeirat des Marktes Sulzbach a. Main; Vorstellung des Jahresberichtes 2017

Der Tätigkeitsbericht 2017 des Seniorenbeirates, das Begehungsprotokoll vom 07.10.2017 des Seniorenbeirates sowie die Stellungnahme der Verwaltung vom 19.02.2018 und der aktualisierte Maßnahmenkatalog wurden zu den jeweiligen Fraktionssitzungen in Kopie ausgelegt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der 1. Bürgermeister den Vorsitzenden des Seniorenbeirates Herrn Rainer Müller und erteilt ihm das Wort.

Herr Müller stellt in einem Jahresbericht ausführlich die Tätigkeiten des Seniorenbeirates vor, beantwortet die Fragen aus dem Gremium und teilt mit, dass die Amtszeit des

Seniorenbeirates am 30.06.2018 endet. Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit das Weitere hinsichtlich der Wahlausschreibung veranlassen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt sich der 1. Bürgermeister bei Herrn Müller und dem Seniorenbeirat für den geleisteten Arbeitseinsatz. Diesem Dank schließen sich die Fraktionen an.

Der Jahresbericht 2017 und der Maßnahmenkatalog (Stand 31.12.2017) wird dieser Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

**6 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Antrag vom 05.01.2018 auf Änderung des Bebauungsplanes "Nördlich
Spessartstraße" im Bereich des Grundstückes Fl.-Nr. 500/3 (Franz-
Schübler-Straße 9)**

Vorberaten in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 08.02.2018.

Die Begründungen für die Änderungen des Bebauungsplanes werden ausführlich diskutiert und die Meinung vertreten, dass eine Begrenzung der Grundfläche des Wohnhauses vorgegeben werden soll.

Der 2. Bürgermeister kritisiert, dass die ehem. Ortsbefestigung in diesem Bereich mit erheblichem finanziellen Aufwand saniert, aber kein Begehungsrecht eingeräumt worden ist.

Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass das Konzept zur Sanierung der ehem. Ortsbefestigung ausführlich in den Gremien vorgestellt worden ist und eine Wegeführung in diesem Bereich über die privaten Grundstücke nicht möglich war. Es besteht aber bei Neuordnung der westlich angrenzenden Grundstücke die Möglichkeit eine Wegeführung (historischer Ortsrundgang) vorzusehen.

Zu diesem Vorschlag teilt der 2. Bürgermeister mit, dass eine Wegeführung in diesem Bereich nicht möglich ist, da dort ein Schwarzbau steht.

Der 1. Bürgermeister schlägt vor, den Sachverhalt in den nächsten Wochen zu prüfen.

Beschluss:

Dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Nördlich Spessartstraße“ im Bereich des Grundstückes Flur-Nr. 500/3 zum Zwecke der Errichtung eines Einfamilienhauses wird zugestimmt.

Im Rahmen der Bebauungsplanänderung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Festsetzung einer maximalen Höhe von 1,25 m für eine Einzäunung;

- Einräumung eines Grundstücksbetretungsrechtes für etwaige Arbeiten an der Ortsmauer.

Die Kosten für die Änderung des Bebauungsplanes tragen die Antragsteller.

Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	17

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss:

Dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Nördlich Spessartstraße“ im Bereich des Grundstücks Flur-Nr. 500/3 zum Zwecke der Errichtung eines Einfamilienhauses wird zugestimmt.

Im Rahmen der Bebauungsplanänderung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Festsetzung einer maximalen Höhe von 1,25 m für eine Einzäunung;
- Einräumung eines Grundstücksbetretungsrechtes für etwaige Arbeiten an der Ortsmauer;
- Die Grundfläche für das Wohnhaus wird auf 120 m² begrenzt.

Die Kosten für die Änderung des Bebauungsplanes tragen die Antragsteller.

Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

7 Einrichtung eines Kinderspielplatzes im Baugebiet "Nördlich der Steinhohle"; Vorlage der Entwurfsplanung mit Kostenschätzung der Landschaftsarchitekten Trölenberg & Vogt (Beratung und weitere Veranlassung)

Vorberaten in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 08.02.2018.

Der 1. Bürgermeister erläutert den Sachverhalt hinsichtlich der 20 KV-Leitungstrasse.

Es wird vorgeschlagen, die damalige Stellungnahme des Versorgungsträgers zur Ausweisung eines Spiel- und Bolzplatzes im Rahmen des Auslegungsverfahrens herauszusuchen und die Angelegenheit erneut zur Beratung vorzulegen.

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

**8 Vollzug des Abmarkungsgesetzes (AbmG) und der Feldgeschworenenordnung (FO),
Antrag vom 18.12.2017 der Feldgeschworenen des Ortsteiles Soden auf
Wahl eines neuen Feldgeschworenen**

Vorberaten in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 08.02.2018.

Beschluss:

Dem Antrag der Feldgeschworenen des Ortsteils Soden auf Wahl des Herrn Mario Frank zum neuen Feldgeschworenen wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

**9 Haushaltssatzung 2018;
Festsetzung der Grundsteuerhebesätze**

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.02.2018.

Beschluss:

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden für das Haushaltsjahr 2018 auf 320 % (wie bisher) festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

**10 Haushaltssatzung 2018;
Festsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes**

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.02.2018.

Beschluss:

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird für das Haushaltsjahr 2018 auf 310 % (wie bisher) festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

**11 Haushaltssatzung 2018;
Festsetzung der Hundesteuer**

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.02.2018.

Beschluss:

Die Hundesteuer wird für das Haushaltsjahr 2018 auf 30,00 € für den 1. Hund bzw. 40,00 € für jeden weiteren Hund (wie bisher) festgesetzt.

Für die Kampfhunde wird die Hundesteuer im Haushaltsjahr 2017 auf 500,00 € (wie bisher) festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

12 Berichte des Bürgermeisters

12.1 Herigoyen-Platz; Enthüllung des Schildes am 21.02.2018

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die drei Bürgermeister am 21.02.2018 im Rahmen einer kleinen Feierstunde das Schild „Herigoyen-Platz“ gegenüber der St. Anna-Kirche enthüllt haben.

12.2 Staatliches Bauamt Aschaffenburg; Vorstellung der Amtsleitung

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass aufgrund der Anregung des Herrn Dr. Rainer Vorberg in der öffentlichen Sitzung am 25.01.2018 die Verwaltung beim Staatlichen Bauamt angefragt hat, ob eine Vorstellung des neuen Amtsleiters beim Markt Sulzbach a. Main möglich wäre.

Herr Klaus Schwab (Amtsleitung und Bereichsleitung Straßenbau) und Herrn André Zinke (Abteilungsleitung S2 – Straßenbau) haben sich deshalb am 20.02.2018 im Rathaus Sulzbach a. Main den Bürgermeistern und den Fraktionsvorsitzenden vorgestellt.

Im Rahmen dieser Vorstellungsrunden wurde auch das Projekt „Ortsentlastung Sulzbach a. Main“ angesprochen und auf den von Herrn Staatssekretär vorgegebenen Zeitplan hingewiesen.

Herr Schwab teilt mit, dass er seit Dezember 2017 als Amtsleiter beim Staatlichen Bauamt eingesetzt wurde und sich in dieser kurzen Zeit nur einen groben Überblick über die anstehenden Maßnahmen verschaffen konnte.

Er weist allerdings schon jetzt daraufhin, dass der von Herrn Staatssekretär Eck vorgegebene Zeitplan nicht eingehalten werden kann, da ergänzend zu der FFH-Verträglichkeitsprüfung und der artenschutzrechtlichen Prüfung noch weitere vorbereitende verkehrliche Untersuchungen erforderlich sind.

Zurzeit werden Angebote für die Erstellung einer Umweltverträglichkeitsstudie eingeholt. Mit der Vorlage und Auswertung des Berichtes ist voraussichtlich erst Ende 2018 zu rechnen.

Ein Vorentwurf kann voraussichtlich bis Ende 2019 vorgelegt werden.

Nach Prüfung des VE durch die Reg.Ufr. und die Oberste Baubehörde kann danach mit dem Planfeststellungsverfahren begonnen werden.

Herr Volker Zahn stellt fest, dass wieder mit erheblichen Zeitverzögerungen zu rechnen ist und stellt deshalb den Antrag, Herrn Staatssekretär Eck schriftlich mitzuteilen, dass die zugesagten zeitlichen Vorgaben lt. Aussage des Herrn Schwab nicht eingehalten werden können und um zügige Einleitung der weiteren Schritte gebeten wird. Herr Berthold RÜth (MdL) erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

12.3 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV); Sachstandsbericht

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die Busverbindungen an Samstagen in den Ortsteilen ohne jegliche Benachrichtigung eingestellt worden sind.

Nach Rücksprache mit dem Nahverkehrsbeauftragten Herrn Betz wurde mitgeteilt, dass die Einstellung der Buslinien aus wirtschaftlichen Gründen erfolgt ist.

Auf Drängen des Marktes Sulzbach a. Main wird jedoch geprüft, ob die Buslinien wieder eingerichtet werden können. Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass eine eventuelle Nachfolgelösung anstelle der bisherigen 6 Fahrten nur noch für 3 - 4 Fahrten an Samstagen in Frage kommt.

12.4 Backhaus Ortsteil Dornau; Sachstandsbericht

Die Geschäftsleitung weist daraufhin, dass mit Beschluss vom 18.05.2017 des Marktgemeinderates die Verwaltung ermächtigt wurde, den Auftrag für die Erstellung eines Bauantrages zu erteilen und nach Vorlage der Baugenehmigung einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung beim Amt für Ländliche Entwicklung zu stellen.

Mit Bescheid vom 18.12.2017 des Landratsamtes Miltenberg wurde die Baugenehmigung erteilt.

Lt. Auskunft der ALE kann sich der Markt Sulzbach a. Main mit der Maßnahme um eine Förderung aus dem europäischen ELER-Programm bewerben.

Auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist zu entnehmen, dass derzeit keine Antragstellung möglich ist. Der nächste Antragszeitraum (voraussichtlich Mitte 2018) wird veröffentlicht.

Die Mitglieder des Marktgemeinderates nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis.

13 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

13.1 Antrag des Herrn Volker Zahn auf Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Einmündungsbereich Dornauer Weg/Jahnstraße

Herr Volker Zahn teilt mit, dass er einen Antrag einer Anwohnerin aus dem Dornauer Weg auf Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Einmündungsbereich Dornauer Weg/Jahnstraße weitergibt.

13.2 Antrag der Frau Kirstin Reis auf Schotterung des Weges am Bildstock im Breiten Weg

Frau Kirstin Reis teilt mit, dass der Feldweg am Breiten Weg (Bildstock) sehr ausgefahren ist und stellt deshalb den Antrag auf Schotterung

Wegen nachträglicher Freigabe erscheint der Tagesordnungspunkt 1 der nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift.
--

1 Erschließung Neubaugebiet "Kirchhohle" im OT Soden und Bauplatzerschließung "Ringstraße"; Auftragsvergabe aufgrund der Submission vom 08.02.2018

Vorberaten in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 08.02.2018.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag für die Straßenbauarbeiten „Kirchhohle“ und die Bauplatzerschließung „Ringstraße“ mit Änderung der Hochbehälterabgangsleitung aufgrund der Submission am 08.02.2018 an die Fa. Adolf Kunkel, Aschaffenburg zum Angebotspreis in Höhe von 260.820,25 € (brutto) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	2

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss:

Das Nebenangebot der Fa. Adolf Kunkel GmbH & Co.KG wird nicht gewertet, da der Einbau von Recycling-Material bei gemeindlichen Baumaßnahmen grundsätzlich nicht gewünscht wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 21:50 Uhr.

Peter Maurer
Vorsitzender

Hilmar Schneider
Schriftführer